

Ersetzt durch
VEP Nr. 6

ZEICHENERKLÄRUNG

GEWISS PLANZEICHNERKÄRUNG 1981
PLANZ V 81 VOM 30. JULI 1981 UND
ERWEITERUNG DER PLANZEICHEN

- 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG** § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG
- WA III MISCHGEBIET § 6 BauNVO
 - WA IV ALLGEMEINES WOHNGEBIET § 4 BauNVO
 - GEWERBE GEBIET § 8 BauNVO
- 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG** § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, § 9 BauNVO
- II ZAHLE DER VOLLGESOSSE ALS HÖCHSTGRENZE § 17 + 18 BauNVO
 - III-IV ZAHLE DER VOLLGESOSSE ALS MINDEST- UND HÖCHSTGRENZE
 - 0.4 ZAHLE DER VOLLGESOSSE ZWINGEND
 - 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHLE § 19 BauNVO
 - 1.0 GESOSSEFLÄCHENZAHLE § 20 BauNVO
- 3. BAUWEISE - BAUGRENZEN** § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN § 23(1) BauNVO
 - BAUGRENZE § 23(3) BauNVO
 - OFFENE BAUWEISE § 22(1a) BauNVO
 - GESCHLOSSENE BAUWEISE § 22(3) BauNVO
 - NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG § 22(2) BauNVO
 - NUR EINZELHÄUSER UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG § 22(2) BauNVO
 - NUR GARTENHOFHÄUSER ZULÄSSIG § 17(2) BauNVO
- 4. FLÄCHEN FÜR ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE**
- FLÄCHE FÜR BAHNANLAGEN (NACHRICHTLICH)
- 5. VERKEHRSPFLÄCHEN** § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG
- STRASSENVERKEHRSPFLÄCHE
 - STRASSENABGRENZUNGSLINIEN
 - STRASSENBAU NIVEAUGLEICH MIT GEMSTEIG
 - YKB VERKEHRSBERÜHRTER BEREICH
 - F A FUSSGÄNGERBEREICH
 - OFFENTLICHE PARKPLÄTZE
 - EINFÄHRT
 - BEREICHE OHNE EIN- UND AUSFAHRT
- 6. GRÜNFLÄCHEN** § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
 - PARKANLAGE PRIVAT
 - SPORTANLAGE
 - VERKEHRSPFLÄCHE
 - SPIELPLATZ PRIVAT
- 7. SONSTIGE PLANZEICHEN**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES § 9(1) BBauG
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGS § 9 Abs. 15 BauNVO
 - VERHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 - GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (NICHT RECHTSVERBINDLICH)
 - FIRSTRICHTUNG
 - GD 30° GENEIGTE DÄCHER MIT ANGABE DER DACHNEIGUNG, GRÖßER GLEICH 30°
 - PD 18° PUNKTDÄCHER MIT ANGABE DER DACHNEIGUNG
 - WASSERFLÄCHE (TEICH)
 - UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN § 9(1) 4 + 22 BBauG
 - GS ST GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE ST STELLPLÄTZE
 - GA GARAGEN
 - FLÄCHEN FÜR AUFBEHÜTTUNGEN § 9(1) 24 BBauG
 - LÄRMSCHUTZWÄND (LÄRMSCHUTZRICHTUNGEN § 9(1) 24 BBauG)
 - EINFRIEDUNG ZUR STRASSE UNZULÄSSIG
- 8. PLANUNG, NUTZUNGSREGELUNG UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LÄNDSCHAFT**
- A. BINDUNG FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN § 9(1) 25 BBauG
 - BÄUME
 - B. BINDUNG FÜR DIE BEPFLANZUNG § 9(1) 25 BBauG
 - BÄUME
 - STRÄUCHER } VORSCHLAG SIEHE LÄNDSCHAFTSPLANERISCHE FESTSETZUNGEN
- 9. FLÄCHEN FÜR VERSÖRGUNGSANLAGEN** § 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG
- FLÄCHEN FÜR VERSÖRGUNGSANLAGEN
 - TRANSFORMATORSTATION
 - GASREGLESTATION

STADT HANAU BEBAUUNGSPLAN NR. 910 MARIENHÜTTE

Zu dieser Planzeichnung gehören textliche Festsetzungen und Hinweise. Gesetzliche Grundlage für den Bebauungsplan sind das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.08.76, geändert durch Art. 9 Nr. 1 Vereinfachungsnotverordnung vom 03.12.78 und durch Art. 1 G zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsmaßnahmen im Städtebaurecht vom 06.07.79, sowie die Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.77.

Das Vermessungs- u. Liegenschaftsamt der Stadt Hanau (Vermessungsdienststelle nach § 8 (1) Nr. 3 Hess. Katastergesetz) stellt die Planunterlagen auf der Grundlage der Flurkarte her.

- Hanau, den 9.4.1984
gez. FELTES (Vermessungsleiter)
- (Siegel)
- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bebauungsplanänderung nach § 2 (1) BBauG am 20.9.1982
- Der Aufstellungsbeschluss wurde nach § 2 (1) BBauG bekanntgemacht am 23.9.1984
- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan und seine öffentliche Auslegung nach § 2a (6) BBauG am 25.6.1984
- Die öffentliche Auslegung wurde nach § 2a (6) BBauG bekanntgemacht am 11.7.1984
- Der Bebauungsplanentwurf wurde nach § 2a (6) BBauG öffentlich ausgestellt vom 22.7.1984 bis 24.8.1984
- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan nach § 10 BBauG als Vertrag am 8.10.1984
- Hanau, den 15.10.1984
gez. NIEDENTHAL (Verwaltungsleiter)

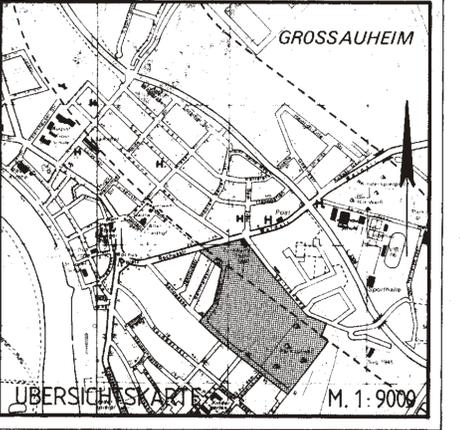
Genehmigungsvermerk nach § 11 BBauG
GENEHMIGT

mit Vfg. vom 21. Jan. 1985 - Az. V/3-61d/04/01
Darmstadt den 21. Jan. 1985
Der Regierungspräsident im Auftrag gez. Rahrmann
Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde nach § 12 BBauG bekanntgemacht am 02.02.1985

Der Bebauungsplan wurde damit rechtsverbindlich am 02.02.1985
Hanau, den 02.02.1985
gez. NIEDENTHAL (Verwaltungsleiter)

BEBAUUNGSPLAN NR. 910 „MARIENHÜTTE“ UND TEILÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 906 DER STADT HANAU IM STADTTEIL GROSSAUHEIM

M. 1:1000



ÜBERSICHTSKARTE M. 1:9000